

## B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Dresden, den 27. Juni 1913.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage die Firma

**Justus Naumann's  
Buch- und Kunsthandlung  
(L. Ungelenk), Dresden**

ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe.\*)

Ostermesse 1913 ist ordnungsgemäß abgerechnet worden, für etwaige Differenzsalden leiste ich Garantie. Die Ostermesse gestellten Disponenden sowie das in Rechnung 1913 Gelieferte übernehme ich, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, und werde s. Zt. darüber abrechnen. Ich bitte mir die Konten offenzuhalten. Eine zehnjährige buchhändlerische Tätigkeit sowie genügende Mittel geben eine Gewähr dafür, daß ich das alte, angesehene Geschäft mit Erfolg weiterführen werde. Meine Kommission bleibt in den bewährten Händen der Firma F. Volkmar, Leipzig.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Arthur Weber,

i./Fa. Justus Naumann's Buch- und Kunsthandlung, Dresden - A., Wallstr. 6.

\*) Wird bestätigt:

Ludwig Ungelenk.

Referenz:

Bank: Allgem. Deutsche Creditanstalt, Dresden.  
F. Volkmar, Leipzig.**Neue Kommission für Berlin**

Hiermit zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage die Kommission für die Firmen

**G. & R. Karafiat** Buch- u. Kunsthandlung, Brünn,  
**Julius Schmitt**, Buchhandlung, Eitlingen,

für Berlin übernommen habe. Die Herren Verleger bitte ich, für die Versendungs- und Kontinuationslisten freundlichst Vormerkung zu nehmen.

Berlin, 28. Juni 1913.

F. Volkmar  
Kommissions-Geschäft.

Ich übernahm die Vertretung und die gesamte Auslieferung vom Verlag der **Karl May-Stiftung Fehsenfeld & Co., Dresden-Radebeul.**

Leipzig, den 1. Juli 1913.

Fr. Ludw. Herbig.

Hellerauer Verlag (J. Hegner),  
Verlagsbuchhandlung  
in Hellerau b. Dresden.

Z

P. P.

Unter obiger Firma habe ich einen Verlag begründet, der vorerst die Werke **Paul Claudels, die Jahrbücher der Bildungsanstalt Valcroze** und die **Offiziellen Veröffentlichungen der Gartenstadt Hellerau** neben anderen Büchern herausbringen wird. Ich gebe dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel hiervon Kenntnis, bitte um tätige Verwendung für meine Verlags-erzeugnisse und werde eine solche nach jeder Richtung hin lohnend zu gestalten suchen.

Die Kommission und Auslieferung für meinen Verlag übernahm die Firma **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Hellerau, den 1. Juli 1913.

J. Hegner,  
in Fa. Hellerauer Verlag  
(J. Hegner).

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

**Hermann Schmoller & Co.,**  
Abteilung: Buch- u. Musikalienhandlung in Mannheim.  
Leipzig, den 1. Juli 1913.  
Carl Fr. Fleischer.

**Firmenänderung!**

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß wir, um den Verwechslungen mit den Firmen Fr. Klüber's Nachfolger, München, und Friedrich Klüber, Passau, vorzubeugen, ab 1. Juli 1913 unsere Firma:

Fr. Klüber vorm. Manz'sche  
Hofbuchhandl.

Inh.

Mag. Ortolf & Leo Walther,  
Straubing

geändert haben und von diesem Tage an firmieren:

**Ortolf & Walther**  
vorm. Manz'sche Hofbuchhdlg.  
Straubing.

**Auf Konto vormerken!**

P. P.

Ich übernahm die Vertretung u. d. Verlagsauslieferung f. d. Fa.:  
**Welt-Verlag**  
in Berlin-Wilmersdorf.  
Leipzig, den 25. Juni 1913.  
Carl Fr. Fleischer.

Wir übernehmen die Auslieferung von:

**Ernst Möhring's Verlag,**  
Leipzig, Brühl 23.

Leipzig, 27. Juni 1913.

Otto Maier G. m. b. H.

**Karl Robert Langewiesche**  
jetzt:

Königstein im Taunus.  
Auslieferung nur in Leipzig.

Fortsetzung der Geschäftl. Einr.  
u. Veränd. siehe nächste Seite.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In angenehmer Stadt **Brandenburgs** eine kleinere, über **40 Jahre alte Buch- und Musikalienhandlung** mit einem **Reingewinn** von ca. 3000 *M.* pro Jahr, Anzahlung 8000 *M.*

Das **solide Unternehmen** wird aus Gesundheitsrücksichten vom langjährigen Besitzer abgegeben.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Selten günstige  
Gelegenheit!**

In schönster Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands ist besonderer Verhältnisse halber ein in bestem Aufschwung stehendes Sortiment und Antiquariat (event. jedes für sich) baldigst zu verkaufen.

Ernsthaftige Reflektanten erhalten prompt nähere Auskunft. Vermittler verboten. Zuschriften unter A # 2271 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gebiegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der **Kaufpreis** sollte bar erlegt werden und sind hierfür **40000 M.** in Aussicht genommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in lebhafter Kreisstadt des

**Grossherzogt. Hessen**

steht zum Verkauf. Umsatz ca. **M. 45000.** Nähere Auskunft unter **N. D. 175.**  
Leipzig. f. Volckmar.

In schöngelegener Stadt Oberbayerns mit 6000 Einwohnern, hauptsächlich Protestanten, soll die seit 25 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlg. wegen zunehmenden Alters des Besitzers zum Preise von **M. 8500.** — verkauft werden. Der bisherige Umsatz betrug ca. **M. 21000.** —

Für einen jungen energischen Buchhändler mit genügendem Kapital bietet sich hier eine gute Gelegenheit, sich ein Existenz zu gründen, da die Stadt in stetem Wachsen begriffen ist.

Gefl. Angebote erbitte unter Nr. 689.

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

**Erstklassiges Sortiment und Antiquariat** auf bestem Platz **Wiens** ist an tüchtigen Buchhändler, auch gegen entsprechende Angabe, zu verkaufen. Nur Herren, welche ein Geschäft sofort übernehmen wollen, mögen sich unter „Hoher Ertrag“ # 2226 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

**Weit bekannter  
Volkschriftsteller.**

Ein Verlag, der sich spezialisieren will, sucht die Werke eines weit bekannten Volkschriftstellers zu verkaufen.

Interessenten wollen sich melden unter **L. L. # 2290** bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

**Buch- und  
Musikalienhandlung,**

solides Geschäft, mit nachweisb. Rendite, von tüchtigem Kapitalkraft. Fachmann zu kaufen gesucht. Reflektant ist sehr sprachkundig, es kämen deshalb auch Objekte an Fremdenplatz oder Kurort, event. auch im Auslande, in Frage.

Angebote unter **N. N. # 2288** an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Sortimentsbuchhandlungen** in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.  
Breslau 10,  
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 *M.* für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden

Fortsetzung der Teilhabergesuche siehe Seite 6846.